

BAK Sitzungsprotokoll, 13.09.2019, 19.20 Uhr, Jugendwerk

- Anwesend: Hans-Jürgen Schuster, Carina Honnens, Silvia Conrad, Inga Heine, Cameron Conrad, Andre Mack, Uwe Langsam, Katrin Knauer, Julia Bender, Chris Hohenstein (Protokoll)
- Entschuldigt: Carolin Wappler, Sophia Rügner
- Gäste: Helmut Häusler, Cornelius Kuttler, Alma Ulmer, Dieter Braun, Heike Steinbrenner, Heidrun Hink, Niklas Stegmeier

TOP 1: Vorstellungsrunde

TOP 2: Formelles

Mit zwei Entschuldigten sind wir beschlussfähig

Da es keine Einwände für das Rederecht der Gäste gibt, ist dies gegeben

TOP 3: Änderung an die Tagesordnung

Unsere Gäste aus Stuttgart bekommen mehr Zeit, deshalb wird um 22.00 Uhr der letzte TOP angesprochen. Alles, was danach noch auf der Tagesordnung steht, wird in die nächste Sitzung vertagt

Pause mit Imbiss

TOP 4: Bezirkkontakttreffen

Beobachtungen:

- Es ist begeistertend, dass das Jugendwerk in die Gemeinden gehen
- Das Angebot mit dem Schülercafé ist sehr gut
- Herausforderungen werden die Zusammenfindung des neuen BAKs sein
- Ebenso wird eine Herausforderung sein, wie es inhaltlich weiter geplant wird

- Jugendarbeit ist permanent in Bewegung, deshalb ist es wichtig, zu sehen, was passiert und darauf zu reagieren (Beispiel: In den letzten 10 Jahren wurden kontinuierlich weniger Männer erreicht, während die Zahl der Frauen gleich bleibt)
- Beziehungen zu Menschen, auch außerhalb der „offiziellen Programmpunkte“, Jugendkreise,... sind enorm wichtig
- Wir als Jugendwerk sind auf die Arbeit des Landesjugendwerkes angewiesen und umgekehrt

- Jugendwerke, die es schaffen, die Geschichte zu integrieren, haben bereits einen guten Standpunkt
- Es ist wichtig, dass wir aneinander dranbleiben, dass wir Raum für die Jugend schaffen, in der sie sich austesten können

- Von Dekanin Wagner kam sehr viel Wohlwollen
- Was in Gemeinden beobachtet wird, soll ins Jugendwerk getragen werden
- Es braucht eine Person, die Ansprechpartner für die Kirche und die Landesstelle ist (-> Vorsitzende/r).

Gäste aus Stuttgart gehen, Lukas und Jürgen Dimmler kommen

TOP 5: Rückwirkende Beschlüsse

Der Antrag, dass Niklas im Jugendwerk als FSJler angestellt wird, wird einstimmig angenommen.

Der Antrag, dass das Teencamp 2020 in Frankreich, wie an der Wahl angeboten, stattfinden wird, wird mit einer Gegenstimme angenommen.

TOP 6: Änderungen an die Tagesordnung

TOP 5 (Kommunikation im ejcr (...)) wird vertagt

TOP 7 (Timetree) wird vertagt

TOP 12 (Merchandise des ejcr) wird vertagt

TOP 9 (Freizeitrückblicke) wird ans Ende der Sitzung gestellt

TOP 13 (Sauberkeit) wird vorgezogen

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

TOP 7: Sauberkeit im Schülercafé nach Aktionen

Der Wirtschaftskontrolldienst (WKD) hat das Schülercafé im Rahmen einer Rückrufaktion von Chef Cullinar besucht. Dabei ist herausgekommen, dass das Schülercafé nicht gemeldet wurde, spätestens beim Neubau hätte der WKD unsere Küche abnehmen müssen. Der WKD hat ein paar Auflagen gestellt. Der WKD besucht uns nun öfters und kontrolliert die Auflagen, sie nehmen Essen mit und untersuchen dies.

Es dürfen nach Aktionen keine Lebensmittel oder dreckiges Geschirr mehr im Schülercafé liegen bleiben.

- ➔ Checkliste erstellen, die im Schülercafé aufgehängt wird, damit Personen, die nicht oft im Schülercafé sind, wissen, was zu tun ist (-> Heike und Heidrun).

Heidrun merkt an, dass das Schülercafé 2021 sein 40-jähriges Jubiläum hat.

Silvia merkt an, dass überdenkt werden muss, wie wir das Schülercafé in Zukunft vermieten.

Vorschlag: Nur noch mit Abnahme.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 8: Weitere Termine für BAK Sitzungen und Wochenende

Hans-Jürgen war sehr überrascht, wie viele TOPs schnell zusammenkommen. Er schlägt vor, zumindest für das nächste halbe Jahr eine monatliche Sitzung zu planen. Da keine Gegenstimmen kommen, wird das Vorgehen so verfolgt. Die nächsten Termine sind:

- 18.10.2019
- 22.11.2019
- 10.01.2020
- 07.02.2020

Vom 24.01. bis zum 26.01. findet das BAK Wochenende statt. Chris sagt den Termin beim Mythos ab. Silvia sucht Häuser raus, wo wir hingehen könnten und bespricht diese mit Hans-Jürgen und Sophia.

TOP 9: Tag der Begegnung

Termin: 23.11.

Der Antrag, dass die ARGE TdB 1000€ zur Verfügung bekommt, wird einstimmig angenommen.
ARGE: Hans-Jürgen, Katrin, Silvia, Carina, Jürgen, Andre

TOP 10: Bewerbung Landesgartenschau

Uwe merkt an, dass sich Crailsheim um die LAGA bewirbt und es schön wäre, wenn sich jeder im BAK Gedanken macht, was wir vom ejcr (vor allem mit unserem Standort) anbieten können.

TOP 11: Anwesenheit JuRef im Schülercafé

Silvia und Cameron haben sich mit den Köchinnen unterhalten und ihre Erwartungen ausgetauscht. Dort kam raus, dass Cameron einmal die Woche im Schülercafé zu Besuch sein soll.

Cameron besucht bis zur nächsten BAK Sitzung einmal in der Woche das Schülercafé, beobachtet das Geschehen und berichtet uns dann in der nächsten Sitzung.

TOP 12: Ausleihgebühr Pfanne EJAA

Dem Jugendwerk Aalen wurde auf einer Freizeit kriminell die Pfanne entwendet. Auf kurzem Dienstweg hat Hansi-Jürgen beschlossen, unsere große Pfanne dorthin auszuleihen. Aufgrund fehlender Ausleihgrundlage und aufgrund der Notsituation wird keine Gebühr erhoben.

TOP 13: Freizeitrückblick

Cameron erzählt vom Italien Camp. Ca. die Hälfte der TN kam aus Crailsheim, die andere aus der nahen und weiteren Umgebung (Schrozberg, Winnenden, Schwäbisch Gmünd). Für die Zukunft: Bei Zebu kann man im Reisebus kaum Material mitnehmen (Gewicht). Eventuell einen Sprinter mieten, in den Jugendwerksmaterial transportiert werden kann.

Das Jungscharlager war eine schöne Zeit. Es gab einige neue Mitarbeiter, neue Küchenleitung. Stimmung im Leitungsteam war super. Viele haben vor dem Jula gesagt, dass es das letzte Jula war, aber wollen jetzt nochmal bis nach dem Volksfest warten und überlegen. Es wurden viele neue Mitarbeiter geworben. Katrin merkt an, dass die Zwei Tages Tour vermisst wurde.

Die Kindererlebnistage Woche 1 hat gut funktioniert, MA haben gut zusammengespield. Das Frühstück wird nächstes Jahr nicht optional angeboten. Ende wurde von 19.00Uhr auf 17.00Uhr verlegt, was sehr gut ankam.

Die Kindererlebnistage Woche 2 hat funktioniert. Zwei junge Mädels, die am Anfang zugesagt haben, sind nur zu einem Vorbereitungstreffen gekommen und waren auch während der Freizeit nicht dem Verhalten entsprechend verhalten. Die eine von den beiden ist am Abend gegangen und hat sich um 22.00Uhr gemeldet, dass sie ab jetzt nicht mehr kommen würde und die andere ist danach jeden Tag um 17.00Uhr mit den Kindern gegangen. Es mussten über die Tage hin und wieder andere ehrenamtliche Mitarbeiter angefragt werden, damit Geländespiele,... stattfinden konnten. Das Feedback war trotz allem von den Kindern überwältigend gut.